

	<p>Objekt:            Bildnisstudie Emil Rathenau</p> <p>Museum:           Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:         Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 81</p>
--	---

## Beschreibung

Die Studie entstand für ein repräsentatives Bildnis des Geheimrats Emil Rathenau (1838–1915), des Gründers der AEG, anlässlich dessen 70. Geburtstags. Während das Gemälde Rathenau ganzfigurig in seinem Büro zeigt, hinter dem Fenster die rauchenden Schloten des Elektrizitätswerkes, konzentriert sich die Studie ganz auf den ausdrucksstarken Kopf. Entstanden ist ein überraschend modernes Werk, das, von Ludwig Justi erworben, in der Neuen Abteilung der Nationalgalerie im Kronprinzenpalais zur Ausstellung kam. Liebermann war über den gemeinsamen Großvater Joseph Liebermann mit Emil Rathenau verwandt und mit dessen Sohn Walter Rathenau (1867–1922) befreundet. | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe
Maße:	Höhe x Breite: 60,5 x 57,5 cm; Rahmenmaß: 74,5 x 66 x 8,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1908
	wer	Max Liebermann (1847-1935)
	wo	